

Aufgrund der Unstimmigkeiten zwischen der Deutschen Bahn AG und der Stadt bezüglich

der planerischen Ausweisung des Bundesbahngeländes (Einbeziehung als Wohnbaufläche

oder als Bahngelände) wurde eine 2. öffentliche Auslegung erforderlich.

Diese fand in der Zeit vom 29.09.2003 – einschl. 29.10.2003 statt.

Die Träger öffentlicher Belange wurden ebenfalls erneut, mit Schreiben vom 19.09.2003,

beteiligt.

Es wurden insgesamt 2 Anregungen und Bedenken vorgetragen, die im zuständigen Fach-

ausschuss, dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 27.04.2004 behandelt und ab-

gewogen wurden.

Dieser Beschluss über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Satzungs-

beschluss über den Bebauungsplan kann nunmehr gefasst werden.